## Reisegelegenheiten.

**HAMBURG-AMERIKANISCHE**
**Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.**
**Von NEW YORK nach HAMBURG**
via Southampton.

**Wöchentlicher Expressdienst**

vermittelst der prächtigen neuen Doppelschrauben-Schnelldampfer „Augusta Victoria", „Columbia", „Fürst Bismarck", „Normannia", von 10,000 Tonnen und 13—16,000 Pferdekraft, unübertroffen in Bezug auf **Schnelligkeit, Sicherheit** und **Comfort.** Diese Dampfer gehören zu den

**Schönsten und größten Schiffen der Welt.**

Dieser Linie gebührt der Ruhm, alles bisher auf dieser Route an Schnelligkeit Gebotene weit übertroffen zu haben. Die schnellste Fahrt kommt einer Reise von

**Fünf Tagen 21 Stunden**

nach Queenstown gleich.

**Schnellste Fahrt nach Deutschland!**

Vorzügliche Accommodation in 1. Cajüte, 2. Cajüte und Zwischendeck.

**Regulärer Dienst.**

Die anderen bewährten Dampfer dieser Linie versehen ein- bis zweimal per Woche einen **direkten Dienst** zwischen **Hamburg** und **New York**; ebenfalls von Hamburg via Havre nach Nach York. **Anerkannt vorzügliche Accomodation und Verpflegung in Cajüte und Zwischendeck.** Außerordentlich niedrige Preise.

**BALTISCHE LINIE**
NEW YORK-STETTIN

Außerordentlich billige und bequeme Route vermittelst der bewährten Hamburger Dampfer nach allen Theilen von Preußen, Sachsen, Oesterreich, Rußland und Polen u. s. w.

**UNION LINIE**
NEW YORK-HAMBURG

direkt. Diese Linie befördert nur Zwischendecks-Passagiere, denen das ganze Deck zur Verfügung steht. Niedrige Preise.

**HAMBURG - BALTIMORE LINIE**

Comfort und Verpflegung wie auf den Hamburg-New Yorker-Dampfern. Besonders billige Preise auf dem Dampfer und auf der Bahn von Baltimore nach dem Westen.

Wegen Passage für alle obigen Linien wende man sich an die

**Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.**

37 Broadway, NEW YORK. } General-Passage-Bureaux, { 125 La Salle St. CHICAGO.

Wm. F. Kiesel, 515 Lackawanna Avenue.
C. D. Neuffer 528 Lackawanna Avenue.
J. T. Fahrenholt, 321 Penn Avenue.

**NORDDEUTSCHER LLOYD**
**BREMEN**
UND
**NEW-YORK!**

Ueber
**2,000,000**
sind mit den Dampfern des
**Norddeutscher Lloyd**
sicher und gut über das Meer befördert worden.

**Schnelldampferfahrt!**
**Kurze Seereise**
zwischen
**Bremen und New York.**

Die berühmten Schnelldampfer
**Spree, Havel, Lahn, Trave, Saale, Aller, Eider, Ems, Werra, Fulda, Elbe, Kaiser Wilhelm, II.**

**Sonnabends, Dienstags und Mittwochs von Bremen,**
**Sonnabends, Dienstags und Mittwochs von New York.**

Bremen ist sehr bequem für Reisende gelegen, und von Bremen aus kann man in sehr kurzer Zeit sämmtliche Städte Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz erreichen. Die Schnelldampfer des Norddeutschen Lloyd sind mit besonderer Berücksichtigung der Zwischendecks- und zweiter Cajüte-Passagiere gebaut, haben hohe Verdecke vorzügliche Ventilation und eine ausgezeichnete Verpflegung.

**Oelrichs & Co.,** No. 2 Bowling Green N. Y.
Wm. F. Kiesel, 515 Lackawann Ave., Agent für Scranton.

**Ueber Baltimore!**
**Norddeutscher Lloyd,**
Regelmäßige Post-Dampfschifffahrt zwischen
**Baltimore und Bremen**
direct,
durch die neuen und erprobten Stahldampfer
**Darmstadt, Dresden, Karlsruhe, München, Oldenburg, Weimar,**
von Bremen jeden Donnerstag,
von Baltimore jeden Mittwoch, 2 Uhr N. M.
Größtmöglichste Sicherheit.
Billige Preise, Vorzügliche Verpflegung.
Mit Dampfern des Norddeutschen-Lloyd wurden mehr als
**2,500,000 Passagiere**
glücklich über See befördert.
Salons und Cajüten-Zimmer auf Deck — Die Einrichtungen für Zwischendeckspassagiere, deren Schlafstellen sich im Oberdeck und im zweiten Deck befinden, sind anerkannt vortrefflich. Elektrische Beleuchtung in allen Räumen.
Weitere Auskunft ertheilen die General-Agenten
**A. Schumacher & Co.,** Baltimore, Md
oder deren Vertreter im Inlande.

**Ver. Staaten und königl. belgische Post-Dampfschiffe.**
Direkte Post-Dampfer wöchentlich
— zwischen —
**New York und Antwerpen,**
**Philadelphia und Antwerpen.**
Erste und zweite Kajüte sehr billig.
Excursion-Tickets zu reduzirten Preisen.
Zwischendeck zu sehr mäßigen Preisen.
Ausrüstung frei.
INTERNATIONAL NAVIGATION CO.,
General Agenten, 6 Bowling Green, New York.
Agenten hier:
C. D. Neuffer 528 Lackawanna Avenue.
Wm. F. Kiesel, 515 Lackawanna Ave.



# Scranton Wochenblatt,

erscheint jeden Donnerstag Morgen

Office: 511 Lackawanna Avenue.

Subscription ........................$2 00 jährlich
Nach Deutschland, portofrei........2 50 „

Die große Abonnentenzahl des „Wochenblatt" macht es zum besten Anzeigenblatt im nördlichen Pennsylvanien.


## Wochen-Rundschau.

Die hochgehenden Wogen der Aufregung über die chilenische Verwickelung beginnen sich zu legen. Staatssecretär Blaine hat dem auswärtigen Minister Pereira in Santiago ein Schreiben übermittelt, worin er im Namen der Bundesregierung seine volle Befriedigung über die von Chile angebotene Genugthuung betreffs des Valparaisoer Matrosenkrawalls ausspricht. Minister Pereira hat persönlich dem Gesandten Patrick Egan seinen Besuch abgestattet. Das angebliche Verlangen der Ver. Staaten, daß Chile das Sternenbanner salutiren müsse und zu dem Zwecke eine Flottendemonstration vor Valparaiso veranstaltet werden sollte, ist als erfunden dementirt worden.

Criminalrichter Foster in Valparaiso hat drei der schuldig befundenen Attentäter auf die Matrosen der „Baltimore", Carlos Arena, James Abunada und Fredrigo Rodrigunz, zu Gefängniß verurtheilt, und zwar den ersteren zu 920 Tagen, den anderen zu 320 Tagen und den dritten zu 140 Tagen.

Inzwischen ist Italien wieder mit der noch nicht erledigten Lynchaffäre von New Orleans hervorgerückt und hat der Regierung in Washington eine Liste der auf Entschädigung Anspruch machenden Personen übersandt.—Seinem übervollen Patriotismus versuchte Capitän Conner vom britischen Handelsschiff „Glendon" dadurch Ausdruck zu geben, daß er bei der Ankunft im Hafen von Bridgeport, Conn., sich weigerte, seinen „Union Jack" vor dem Sternenbanner zu streichen. Patriotische Canadier haben ihn ob dieser Heldenthat mit einer neuen seidenen Flagge beschenkt.

Die Garza'sche revolutionäre Bewegung, welche längs der mexikanischen Grenze sich immer mehr ausbreitet und von den mit Präsident Porfirio Diaz Regierung unzufriedenen Klassen in Mexiko heimlich durch Geldmittel unterstützt wird, kann für unsere Regierung die Quelle ernster Verlegenheit werden, wenn nicht rechtzeitig der Bandenchef und seine Anhänger vom amerikanischen Boden, wo sie sich immer mehr breit machen, vertrieben werden.

Der lange Streit um das Gouverneursamt des Staates Nebraska zwischen Thayer und Boyd ist jetzt durch Urtheil des Oberbundesgerichts endgiltig zu Gunsten von Boyd entschieden worden, da das Gericht die angefochtene Bürgerqualität des Letzteren anerkannt hat. Eine zweite wichtige Entscheidung des höchsten Bundesgerichts besiegelt das Schicksal der Lotteriegesellschaft von Louisiana. Dieselbe hatte ihre letzte Hoffnung darauf gesetzt, daß das Gericht das Antilotterie-Gesetz für verfassungswidrig erklären würde. Die Entscheidung schloß sich jedoch durchaus der Auffassung des Bundesanwalts an und erklärte das Gesetz für völlig konstitutionell. Unmitelbar darauf hat die Lotterie durch ihren Präsidenten Morris erklärt, daß sie nach dem baldigen Ablauf ihres jetzigen Freibriefs sich auflösen werde.

Die Forderung der Presse auf Zulassung ihrer Berichterstatter zu den elektrischen Hinrichtungen im Staate New York ist mit lobenswerther Promptheit von der Legislatur durch ein bereits von Gouverneur Flower vollzogenes Gesetz bewilligt worden.

Ein gewisser Otto Hauser, der anscheinend durch Selbstmord im Park von San Antonio, Tex., endete, soll mit dem von der russischen Polizei eifrig gesuchten Stanislaus Pawlewski identisch sein, welcher vor beinahe 1½ Jahren in Paris den russischen General Seliwerstow aus politischen Motiven ermordete und mit Hilfe des Journalisten Laboulaye unter merkwürdigen Umständen seine Flucht in's Ausland bewerkstelligte.

Der Strike auf den Straßenbahnen zu Pittsburg hat ein trauriges Verbrechen gezeitigt; ein elektrischer Motor wurde durch Explosion von Dynamitpatronen, welche Unbekannte auf's Geleise gelegt hatten, zerschmettert, doch kamen die Insassen unverletzt davon. Selbstmord beging Fitzsimmons, der Mörder des Detektivs Gilkinson zu Pittsburg, im Gefängniß zu New Orleans, wohin er sich nach Bewerkstelligung seiner Flucht aus dem Allegheny-Gefängniß gewendet hatte. Räubereien gegen Postfelleisen kamen vor in Ashtabula, O., und in Jersey City, N. J., wo die nach New York bestimmten Postsachen gestohlen wurden.

Von dem Schleppdampfer und fünf Baggerkähnen, die mit Bemannung vom Sturm aus der New Yorker Bucht in's offene Meer getrieben wurden, sind jetzt alle bis auf einen Kahn mit zwei Mann glücklich gerettet. Untergegangen ist der Schlepper „Webster" bei New Jersey Highlands. Capitän Clark und neun Mann sind gerettet.

Russell Sage jun., der Neffe des Börsenfürsten gleichen Namens, ist den Folgen des Schrecks, den er bei dem Dynamitattentat auf seinen Onkel ausgestanden, erlegen. Ein Crank mit drei Handtaschen, der sich von Jay Gould 1½ Millionen Dollars zum Bau einer neuen Stadt bei Center Grove, L. J., ausbitten wollte, mußte unverrichteter Sache wieder abziehen. In der Unionbrauerei zu Peoria, Jll., wurden zwei Brauergesellen, die ein großes Faß von innen verpichten, durch Entzündung der Schellackdämpfe gefährlich verbrannt. Bei Fostoria, O., entgleiste ein Zug der B. & O.-Bahn, wobei Heizer und Führer den Tod fanden.

In Deutschland blickt man mit Spannung auf die im preußischen Landtage sich abspielenden Kämpfe um das neue reactionäre Volksschulgesetz, dessen Durchführung dem Kaiser-König besonders am Herzen liegt, doch scheint dasselbe Anlaß zu einem neuen Kulturkampf zu werden. Von den 428 Abgeordneten hofft Ministerpräsident Graf Caprivi 232 auf seiner Seite zu haben, doch rechnet er dabei die sehr schwankenden Nationalliberalen auf seine Seite.

Bereits hat Oberpräsident von Bennigsen in Hannover seinen Abschied genommen, während Miquel, von Bötticher und Herrfurth aus dem Ministerium ausscheiden wollen, wenn Caprivi, dem Kultusminister Grafen Zedlitz folgend, Amendements hartnäckig ablehnt. Es heißt, daß die Regierung den Landtag auflösen will, doch kann sie von Neuwahlen wenig Aenderung erhoffen.

Ein Erlaß des Generals Prinzen Georg von Sachsen, welcher die eingerissenen Mißhandlungen der Rekruten durch brutale Drillsergeanten auf's Strengste geißelt und darin nur Wasser auf die socialdemokratische Mühle erblickt, ist auch von der „Nordd. Allg. Zeitung" adoptirt worden.

Die neuen Handelsverträge zwischen Deutschland einerseits und Oesterreich-Ungarn, der Schweiz, Italien und Belgien andererseits sind am 1. Februar in Kraft getreten.

Gestorben sind der berühmte Baptistenprediger Spurgeon (zu Mentone, wo er Heilung suchte) und der ehemalige Arzt des Kaisers Friedrichs, der Kehlkopf-Spezialist Sir Morell Mackenzie.

Die Heftigkeit der Influenza ist in Oesterreich und England im Abnehmen begriffen.

### Zur Assessment-Agitation.

Das Dreißiger-Comite hatte Freitag Abend in dem Zimmer der Handelsbehörde eine Sitzung, bei welcher Herr Kemmerer präsidirte.

Sekretär Davidson berichtete, daß von dem ernannten Comite 25 ihre Dienste zugesagt, zwei noch nicht geantwortet und drei (Moffatt, Hallstead und Weston) abgelehnt hätten.

Eine permanente Organisation wurde wie folgt vorgenommen: Präsident, John Jermyn; Vize Präsident, Capt. W. A. May; Sekretär, C. P. Davidson; Schatzmeister, J. A. Lansing.

Das Comite über Steuergesetze legte einen Bericht vor, doch wurde darüber nicht verfügt.

Sekretär Davidson berichtete, daß er die Assessoren zu einer Sitzung mit dem Comite eingeladen habe. In ihrer Antwort sagen dieselben, daß sie als Bürger gerne dem Wunsche entsprechen würden, in ihrer Eigenschaft als Assessoren aber könnten sie nur Verhandlungen in ihrer Office führen, wo alle darauf bezüglichen Bücher vorlägen. Sie seien stets bereit, Beschwerden anzuhören und würden auch über irgend welche, ihnen seitens des Comites vorgelegte Fragen bereitwillig Aufschluß geben.

Ein Exekutiv Comite von sieben Mitgliedern wurde ernannt, welches aus den Beamten und Boies, Paine und Woolsey besteht.

Capt. May war der Ansicht, daß es die Hauptaufgabe des Comites sei, die Assessoren in ihrem Bemühen für ein gleichmäßiges Assessment zu unterstützen, mit ihnen einträchtig zu verhandeln und sie nicht anzufeinden. Wollen sie nicht zu uns kommen, so gehen wir zu ihnen; und auf seinen Antrag wurden Boies, Hines und Schlager als Comite ernannt, um mit den Assessoren zu konferiren.

Als ein weiteres Comite zur Aufbringung eines Fonds von $5000 wurden dann ernannt: J. A. Lansing, John Jermyn, D. B. Atherton, T. D. Davies und C. G. Boland.

Paine kritisirte eine Anzahl Personen, weil sie sich der Bewegung feindselig gegenüber stellen, und auch einige Zeitungen, welche die Agitation todtschweigen möchten.

Schlager sagte, er habe gehört, die Assessoren zögerten deshalb, das Eigenthum zum vollen Werthe abzuschätzen, weil das Ergebniß dann einen zu großen Betrag für die Stadtbeamten ergeben würde. Capt. May nahm die zarte Anspielung auf und erklärte, als eine Klasse seien die Stadträthe nicht unehrlich und thäten das Beste für die Stadt, was sie könnten. Diese Bewegung sei zur Ausgleichung der Steuerlast, nicht zur Erhöhung der Bürde; allerdings brauche die Stadt mehr Geld. Scranton sei kein Landstädtchen, sondern eine lebhafte, aufgeweckte City. (Welcher es trotzdem nur von Nutzen sein würde, bei den Ausgaben etwas ökonomischer zu Werke zu gehen. Red.)

In den Ver. Staaten wurden im letzten Jahre über fünftausend Mordthaten begangen, aber darunter war sicherlich nicht eine, welche sich an Grausamkeit, an sorgfältiger Vorbereitung und an fast unglaublicher Teufelei vergleichen läßt mit den Schandthaten des Wiener Mörderpaares Franz Schneider und dessen Frau. Diesen beiden Unholden ist die Ermordung von sieben armen Dienstmädchen nachgewiesen worden, welche sie, unter der Angabe, ihnen Stellen verschaffen zu wollen, in ihre Wohnung lockten und dann der geringen Baarschaft wegen, welche die unglücklichen Opfer bei sich führen mochten, erdrosselten. Sieben derartige Fälle sind dem Schneider'schen Ehepaar nachgewiesen worden, und es ist nicht ausgeschlossen, daß die Zahl ihrer Opfer noch größer war. Die unglaubliche Teufelei dieses Schandpaares läßt sich nur vergleichen mit einem Falle, der vor vier Jahren ebenfalls in Wien sich abspielte. Wir meinen den Kerl, der acht oder neun Mädchen unter Vorspiegelung einer glänzenden Verheirathung, erst um ihre Sparkassen-Einlagen beschwindelte, sie dann verführte und sich schließlich seine Opfer sämmtlich durch brutalen Mord vom Halse schaffte.

**☞ Bestellt das „Wochenblatt"—es enthält alle Nachrichten—nur $2.00.**


**Dr. August Koenig's HAMBURGER**

**TROPFEN**
—das beste Mittel gegen—

**Magenleiden**

Seit zwei Jahren litt ich an Magenschwäche und Mangel an Verdauung, ich kam so herunter, daß ich nicht im Stande war zu arbeiten. Durch die Anwendung von Dr. August König's Hamburger Tropfen wurde ich vollständig wiederher gestellt. — Fritz Wegner, 248 W. Madison-Straße, Chicago, Jlls.

**Leberleiden**

Ein heftiges Leberleiden verursachte mir die größten Beschwerden und nur durch den Gebrauch von Dr. August König's Hamburger Tropfen wurde ich vollständig geheilt. — Friedrich Kurze, Ecke Austin- und Wood-Straße, Dallas, Tex.

**Unreines Blut**

St. Cyrille de Wendover, Prov. Quebec. — Es gereicht mir zum Vergnügen, Dr. August König's Hamburger Tropfen empfehlen zu können. Ich halte sie für das beste Blutreinigungsmittel. — Dame J. Bte Dionne.

**Preis 50 Cents; in allen Apotheken zu haben.**
THE CHARLES A. VOGELER CO., Baltimore, Md.

**Edm. A. Bartl,**
**Architekt und Landmesser,**
Zimmer 33 und 34,
Burr Gebäude, Washington Ave.

Pläne und Kostenüberschläge für Neubauten, Landvermessungen und Festsetzung von Grenzlinien und alle in das Ingenieur- und Baufach einschlagenden Arbeiten werden prompt und gewissenhaft ausgeführt. Grundstücke in Baulots parzellirt und Landkarten angefertigt.

**Eugen Kleeberg,**
**No. 231 Penn Avenue,**
Importeur und Händler in
**Glas-, Porzellan- und Irden-Waaren,**
Lampen, Nippsachen u. Messerwaaren
**Tisch- und Hotelwaaren**
eine Spezialität
Elegantes Lager. ∴ Billigste Preise
Graviren auf Glas nach Bestellung.

**An Schwindsüchtige.**

Der Unterzeichnete, welcher nach mehrjährigen Leiden von einem schweren Lungenübel und der gefürchteten Schwindsucht durch ein einfaches Mittel geheilt wurde, wünscht all' seinen Mitleidenden die Methode der Heilung bekannt zu machen. Er wird Allen, die es wünschen, kostenfrei eine Abschrift des Rezeptes senden, welches eine sichere Heilung für Schwindsucht, Asthma, Catarrh, Bronchitis und alle Hals- und Lungen-Affektionen ist. Er hofft, daß alle Leidenden sein Mittel probiren, welches unschätzbar ist. Wer das Rezept, das nichts kostet und segensreich sein kann, wünscht, schreibe gefälligst an

**Rev. Edward A. Wilson,**
Brooklyn, New York.

**Ziegler's Hotel,**
**No. 327 Lackawanna Ave,**
**P. Ziegler,** Eigenthümer.

Reisende finden hier die vorzüglichste Kost und gutes Logis zu mäßigen Preisen.
Austern und Clams während der Saison in jeder Zubereitungsart.
Die feinsten Weine, Champagner, Liquöre und Cigarren.
Privatzimmer für Damen und Familien im zweiten Stockwerke.

**Haub's Hotel,**
Conrad Haub.............Eigenthümer,
61 und 63 N. Main Straße,
**Pittston, Pa.**

Dieses unter der Leitung des Herrn Wm. Bechtold zu so großem Rufe gelangte Gasthaus wird auch ferner das Hauptquartier der Deutschen von Scranton und Umgegend sein und der jetzige Besitzer sich bestreben, durch zuvor kommende Bedienung, beste Getränke, schmackhafte Speisen und reinliche Betten alle Kunden zufrieden zu stellen.

Chas. Zang. F. Kapmeyer

**Zang & Co.,**
**Dampf Bottling Werke,**
**121 Penn Avenue.**
Fabrikanten von
Trauben-Soda, Birch-Bier, Sodawasser, Sarsaparilla, Selters-Wasser, Belfast Ginger Ale, Crab Apple Cider.
Lagerbier und Porter in Flaschen für den Hausgebrauch werden kostenfrei in's Haus geliefert. ☞ Telephon No. 592.

**Vergeßt nicht,**
daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Wanduhren, Schmucksachen, Silberwaaren rc. bei
**Freeman**
erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der neuesten Muster, auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt.
Reparaturen an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit geschenkt.
Es wird im Geschäft deutsch gesprochen.
**C. W. Freeman,**
Blöser Block, Ecke Penn Ave. und Sprucestr

M. Zimmermann. John A. Schadt

**M. Zimmermann & Co.,**
**Feuer, Unfälle und Lebens Versicherung,**
No. 2 Library Gebäude, Scranton, Pa.


## Lokale Skizzen.

Für das „Scranton Wochenblatt" bearbeitet von F. W.

(Fortsetzung.)

### XVIII.

### Lackawanna County.

Als im Jahre 1810 Susquehanna County aus einem Theile von Luzerne gebildet wurde, hatte letzteres eine Bevölkerung von 18,000, von welchen es 7000 an Susquehanna abgab. In 1842 wurde Wyoming County aus Luzerne organisirt und das letztere verlor aus einer Gesammtbevölkerung von 44,000 Seelen 16,000 an Wyoming County. Durch die Gründung von Lackawanna County büßte Luzerne eine Bevölkerung von 89,000 Seelen und ein Territorium von 440 Quadratmeilen ein, das in der Länge 37 Meilen und in der extremsten Breite 22 Meilen umfaßte.

Eröffnet wurde der Kampf für ein neues County aus dem nordöstlichen Theile von Luzerne im Jahre 1839 durch Joseph Griffin von Providence Township, welcher der erste Repräsentant aus dem Lackawanna Distrikt in der Gesetzgebung war. Die Gegner der Maßregel glaubten dem Projekt durch die Formirung von Wyoming County in 1842 den Todesstoß zu versetzen, aber sie irrten sich. William Merrifield von Hyde Park, welcher in 1843 und die beiden folgenden Termine in die Gesetzgebung erwählt wurde, brachte in 1844 ein Gesetz für die Gründung von Lackawanna County im Unterhause durch, aber im Senat wurde es durch die heftige Opposition von Wm. S. Roß von Wilkesbarre vereitelt. Von 1852 an repräsentirte A. B. Dunning, sr., diesen Distrikt drei Jahre, aber seine mehrmaligen erfolgreichen Versuche im Hause wurden stets durch Chas. R. Buckalew im Senat zu nichte gemacht, und letzterem gelang es sogar in 1857, ein Amendement zur Constitution durchzubringen, das die Gründung neuer Counties von dem Willen der Mehrheit des ganzen Counties abhängig machte. In 1863, während Jakob Robinson und Peter Walsh in der Gesetzgebung waren, brachten diese ein Gesetz durch, wonach die Bürger von Luzerne über das neue County Lackawanna abzustimmen hatten, aber das Projekt wurde bei der Wahl mit 3000 Stimmen Mehrheit abgelehnt. Nothgedrungen mußte jetzt die Agitation einige Jahre ruhen, aber sie schlummerte nur; und zur Zeit der konstituionellen Convention brachten es Lewis Pughe und A. B. Dunning wenigstens dahin, daß die Verfügung, welche die Gründung eines neuen Counties von dem Willen des ganzen County abhängig machte, beseitigt wurde.

Die neue Constitution verbot alle Spezialgesetze und so mußte man darauf bedacht sein, ein Gesetz zu passiren, das für den Staat insgesammt Giltigkeit hatte; besonders F. W. Günster, der in 1875 Scranton im Repräsentantenhause vertrat, war in dieser Sache thätig; aber erst im Winter 1878 entwarf der Advokatenstand von Scranton eine allen Anforderungen entsprechende Vorlage und am 17. April 1878 wurde, nach nahezu 40jährigem Ringen, ein Gesetz passirt und genehmigt, durch welches das County Lackawanna aus einem Theile von Luzerne gebildet wurde. Hartnäckig war der Kampf und Schritt für Schritt wurde unsern Repräsentanton James O. Kierstedt und D. M Jones das Terrain streitig gemacht. Diese wurden wacker unterstützt durch die Repräsentanten A. J. Ackerly und John B. Smith, welche andere Theile von Luzerne vertraten, und unsern Senator George B. Seamans. Auch E. N. Willard, R. H. McKune, F. W. Günster, F. L. Hitchcock, J. E. Barrett, E. Merrifield, A. H. Winton, J. A. Scranton, U. G. Schoonmaker, Corydon H. Wells, John H. Powell waren unermüdlich in ihrem Bemühen, und Benjamin H. Throop, George Sanderson, William W. Winton und Horatio S. Pierce schossen sogar eine bedeutende Summe zusammen, um der Agitation mehr Nachdruck zu geben.

Als Commissäre zur Festsetzung der Grenzlinien des neuen Counties waren David Summers von Susquehanna County, William Griffis von Bradford County, und Richard H. Sounders von Philadelphia ernannt worden, welche folgende Vermesser mit den näheren Arbeiten betrauten: James Archbald, F. L. Faries, P. Blewitt und A. Bryson, jr.

Die Abstimmung über das neue County wurde am 13. Aug. 1878 gehalten, und es erklärten sich zu Gunsten desselben 9615 Stimmen, dagegen 1986 Stimmen; Mehrheit für das neue County 7629 St. Als das Resultat der Wahl bekannt wurde, gaben sich die Bürger von Scranton einem wilden Freudentaumel hin. Lackawanna Avenue war von einem Ende zum anderen illuminirt; Glocken wurden geläutet, Freudenfeuer entzündet und Kanonendonner verkündete der Umgegend die freudige Mähr; während Tausende von Bürgern singend und jubilirend von Haus zu Haus zogen.

Am 21. August 1878 erklärte der Gouverneur durch eine Proklamation Lackawanna als das 67ste County im Staate Pennsylvanien. Im gleichen Monat ernannte der Gouverneur folgende Beamte für das neue County, denen von F. L. Hitchcock und A. Miner Renshaw der Amtseid abgenommen wurde:

Präsident Richter, Benjamin S. Bentley; Prothonotary, F. L. Hitchcock; Scheriff, A. B. Stevens; Schatzmeister, Col. William N. Monies; Gerichtsschreiber, Joshua R. Thomas; Recorder, A. M. Renshaw; Register, John L. Lee; Distriktanwalt, Fred. W. Günster; Vermesser, P. M. Walsh; County Commissäre, H. L. Gaige, H. F. Barrett, Dennis Tierney; Auditoren, W. J. Lewis, Robert Reeves, E. J. Lynett; Jury Commissäre, Eugen Snyder, J. J. Lynch; Coroner, Dr. Edward Travers.

Die Ernennung von Bentley zum Richter war in dem Glauben gemacht worden, daß die Creirung von Lackawanna County dieses zu einem besonderen Gerichtsdistrikt stemple; das Obergericht trat später dieser Auffassung entgegen und erklärte, daß die Richter des Counties Luzerne so lange als solche zu fungiren haben, bis das neue County durch Gesetz zu einem separaten richterlichen Distrikt erklärt werde; dies geschah am 13. März 1879, und Lackawanna bildete den 45sten richterlichen Distrikt, und John Handley wurde zum Präsident Richter und Alfred Hand zum Additional Law Judge ernannt.

Die County Commissäre bestimmten Scranton als Sitz des neuen Counties und bei der Wahl am 5. Nov. 1878 gaben die Bürger dieser Wahl ihre Genehmigung.

Am 2. Sept. organisirte Richter Bentley die Verwaltungsmaschinerie des neuen Counties in dem alten Tripp Gebäude an der Südost Ecke von Wyoming Avenue und Linden Straße. Am 17. Sept. bezeichnete das Gericht die Washington Halle, Ecke Lackawanna und Penn Avenues, als Gerichtsgebäude, während in dem gegenüberstehenden Gebäude der Zweiten National Bank Räume für die verschiedenen Beamten gemiethet wurden. Als temporäres Gefängniß richtete man ein Backsteingebäude an der Alley hinter Lackawanna Avenue, zwischen Washington und Adams, ein. Nach der Beseitigung des Bentley Gerichts organisirten die Richter Garrick M. Harding, John Handley und W. H Stanton das Gericht nochmals.

Im Frühjahre 1879 begann man für die Errichtung eines County-Gebäudes zu agitiren und am 15. Dezember acceptirten die County Commissäre von der Lacka. Eisen & Kohlen Co. das Viereck, welches von Washington und Adams Avenues und Spruce und Linden Straßen eingeschlossen ist, als Geschenk zur Errichtung des Courthauses. Die Linden Straße Front des Vierecks wurde für einen Bauplatz für ein städtisches Gebäude, die Spruce Straße Front für ein Ver. St. Gebäude ausdrücklich reservirt und bestimmt, daß die beiden letztgenannten Parzellen wieder an die Companie zurückfallen, wenn sie nicht der Anweisung entsprechend verwendet werden sollten.

Durch ein Zirkular von 15. Mai 1880 wurde zu Plänen für ein Gerichtsgebäude aufgefordert, das im Umfange nicht weniger als 100 bei 140 Fuß sein und nicht über $100,000 kosten sollte. Am 7. August wurde der Plan von M. E. Beebe von Buffalo angenommen und zu Angeboten für den Bau aufgefordert. Da aber das niedrigste Angebot $204,000 war, so wurde am 20. Okt. nochmals zu Plänen für ein Gerichtsgebäude aufgefordert, das nicht über $140,000 kosten sollte, und der Plan von J. G. Perry von Binghamton für ein feuerfestes Gebäude wurde am 6. Januar 1881 angenommen und der Contrakt am 18. März dem Baumeister John Snaith von Ithaca zugesprochen, dessen Angebot $139,927 für den Oberbau und das Fundament zu einer Tiefe von 24 Fuß betrug; das Gebäude sollte am 1. April 1883 fertig sein und am 14. April 1881 begann man mit den Ausgrabungen. Der Bauplatz war früher ein Sumpf und um ein sicheres Fundament zu bekommen, mußte man stellenweise bis zu 34 Fuß 8 Zoll unter die Straßenfläche hinabgehen, und die Kosten der weiteren Ausgrabungen und des Fundamentes beliefen sich auf $30,932.55, was, mit dem ursprünglichen Contrakt von $139,927, den Salairen für Architekt und Aufseher und anderen Extrarbeiten die Gesammtsumme von $205,824.30 als Kosten des Gerichtsgebäudes ergiebt. Schuldscheine zum Betrag von $150,000 wurden ausgegeben zur Beschaffung eines Baufonds. Der Eckstein wurde am 25. Mai 1882 mit freimaurerischen Zeremonien gelegt und Abends ward ein großartiges Bankett im Wyoming Haus abgehalten.

Die Eröffnung des Gerichtsgebäudes fand am 24. Mai 1884 statt und man berechnet, daß der neue Bau im Laufe des Tages von mindestens 12,000 Personen in Augenschein genommen wurde. Die offizielle Festrede hielt Richter Hand und gab bei dieser Gelegenheit einen interessanten historischen Ueberblick über die Geschichte des Staates und das Emporblühen von Scranton. Abends war im Courthause ein großes Bankett, das erst am nächsten Morgen kurz nach 2 Uhr endete.

Der Bauplatz für das County Gefängniß wurde am 29. Dezbr. 1883 von den Großgeschworenen und dem Gericht genehmigt; die damaligen County Commissäre, H. P. Jacobs, W. W. Williams und Patrick Coar, kauften denselben für die Summe von $15,000 an. Er ist in der 13. Ward von Scranton und umfaßt achtzehn Baulots, die an drei Seiten von Straßen begrenzt sind, nemlich Washington und Wyoming Avenues und New York Straße. Architekt E. L. Walter machte die Pläne für das Gebäude, welche von der Staatsbehörde für Wohlthätigkeit genehmigt wurden. Der Contrakt für den Bau des Gefängnisses ward dem Baumeister Conrad Schröder am 28. Februar 1885 für die Summe von $116,441.63 zugesprochen, das Gebäude wurde in der vorgeschriebenen Frist vollendet und von den County Commissären am 23. Dezbr. 1886 acceptirt. Mit dem Gefängniß verbunden ist eine Wohnung für den Scheriff und dessen Familie, und hat dieser auch die Beköstigung der Gefangenen zu besorgen. Die Anzahl derselben im Monat Januar 1892 z. B. war 158 und das Kostgeld belief sich auf $717. Die Scheriffs seit Organisation des Counties waren: A. B. Stevens, Randolph Crippen, W. J. Lewis, Charles Robinson und John J. Fahey, welch' letzterer sein Amt am 1. Jan. 1892 antrat.

Lackawanna County steht finanziell sehr gut, wie der Rechnungsbericht für 1891 ersehen läßt. Während die Total-Verbindlichkeiten auf $214,718.64 angegeben werden, steht diesen ein Kassenbestand von $116,595.47 gegenüber, der sich auf verschiedene Fonds vertheilt. Das Gerichtsgebäude und Gefängniß, nebst der Einrichtung und den dazu gehörenden Grundstücken, repräsentiren einen Werth von $533,500.00. Die Eigenthums-Abschätzung für 1891 in Lackawanna County betrug $24,007,146, die muthmaßlichen Ausgaben für 1892 wurden auf $182,000 veranschlagt.

(Fortsetzung folgt.)


—Ein—
**Dankbarer Patient**
**(Kein Arzt konnte ihm helfen)**

der seinen Namen nicht genannt haben will und der seine **vollständige Wiederherstellung von schwerem Leiden** einer, in einem Doktorbuch angegebenen Arznei verdankt, läßt durch uns dasselbe kostenfrei an seine leidenden Mitmenschen verschicken. Dieses große Buch beschreibt ausführlich alle Krankheiten in klarer verständlicher Weise und giebt Jung und Alt beiderlei Geschlechts **schätzenswerthe Aufschlüsse** über Alles, was sie interessiren könnte, außerdem enthält dasselbe eine reiche Anzahl der **besten Recepte**, welche in jeder Apotheke gemacht werden können. Schickt Euere Adresse mit Briefmarke an,

**Privat Klinik und Dispensary,**
23 West 11 Str., New York, N. Y.

Ueber 500 Illustrationen
**Cronau's Amerika**
Ueber 500 Illustrationen
Die Geschichte seiner Entdeckung von der ältesten bis auf die neueste Zeit.
Eine Festschrift zur 400jährigen Jubelfeier der Entdeckung Amerikas durch Columbus.
Erscheint soeben in 30 Lieferungen à 15 Cents.
Bestellungen führen sämmtliche Buch- und Zeitungshändler aus.
THE INTERNATIONAL NEWS COMPANY, NEW YORK.

**Kinderlose Ehen**
**sind selten glückliche.**

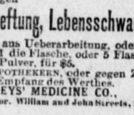
Wie und wodurch diesem Uebel in kurzer Zeit abgeholfen werden kann, zeigt der „**Rettungs-Anker**", 250 Seiten, mit zahlreichen naturgetreuen Bildern, welcher von dem alten und bewährten Deutschen Heil-Institut in New York herausgegeben wird, auf die klarste Weise. Junge Leute, die in den Stand der Ehe treten wollen, sollten den Spruch Schiller's: „**D'rum prüfe, wer sich ewig bindet**", wohl beherzigen und das vortreffliche Buch lesen, ehe sie den wichtigsten Schritt des Lebens thun! Wird für 25 Cents in Postmarken in deutscher Sprache, frei und sorgfam verpackt, versandt.

Adresse: Deutsches Heil-Institut, 11 Clinton Place, New York, N. Y.

Der „Rettungs-Anker" ist auch zu haben in Philadelphia bei C. A. Jeremias, 413 Vinest.

**HUMPHREYS'**
HOMOEOPATHISCHES
**SPECIFICUM No. 28**
Dreissig Jahre im Gebrauch. Das einzige erfolgreiche Mittel gegen
**Nervoese Entkraeftung, Lebensschwaeche**
und Hinfälligkeit, aus Ueberarbeitung, oder anderen Ursachen. $1 die Flasche, oder 5 Flaschen und grosse Flasche Pulver, für $5.
VERKAUFT VON APOTHEKERN, oder gegen Zahlung versandt nach Empfang des Werthes.
HUMPHREYS' MEDICINE CO.,
Cor. William and John Streets, N. Y.

**HUMPHREYS'**



DR. HUMPHREYS'
Buch aller Krankheiten,
Tuch & Goldeinband
144 Seiten, mit Stahldruck,
FREI VERSANDT.

| LISTE DER HAUPT-HEILMITTEL | PREIS |
|---|---|
| 1 Fieber, Kongestion, Entzündungen | .25 |
| 2 Würmer, Wurmfieber, Wurm-Kolik | .25 |
| 3 Schrei-Kolick, oder Zahnen der Kinder | .25 |
| 4 Diarrhoe, von Kindern, oder Erwachsenen | .25 |
| 5 Ruhr, Kolik und biliöse Kolik | .25 |
| 6 Cholera Morbus, Erbrechen | .25 |
| 7 Husten, Erkältung, Bronchitis | .25 |
| 8 Neuralgia, Zahnschmerz, Gesichtsschmerz | .25 |
| 9 Kopfweh, Migräne und Vertigo | .25 |

**HOMEOPATHIC**

| | |
|---|---|
| 10 Dyspepsie, [illegible] | .25 |
| 11 Unterdrückte oder schmerzhafte Perioden | .25 |
| 12 Weisser Fluss, zu reichliche Perioden | .25 |
| 13 Croup, Husten, Athembeschwerden | .25 |
| 14 Salzfluss, Rothlauf, Ausschlaege | .25 |
| 15 Rheumatismus, Rheumatische Schmerzen | .25 |
| 16 Fieber und Ague, Frostanfaelle, Malaria | .50 |
| 17 Haemorrhoiden, Blind oder Blutend | .50 |
| 19 Katarrh, Grippe, Schnupfen | .50 |
| 20 Keuchhusten, Heftiger Husten | .50 |
| 24 Allgemeine und körperliche Schwaeche | .50 |
| 27 Nierenleiden | .50 |
| 28 Nervenschwaeche | 1.00 |
| 30 Blasenschwaeche, Bettnaessen | .50 |
| 32 Herzkrankheiten, Klopfen | 1.00 |

**SPECIFICS.**
Verkauft von Apothekern, oder gegen Zahlung eingesandt nach Empfang des Werthes.
HUMPHREYS' MEDICINE CO.,
Cor. William and John Sts., N. Y.

**M. Zeidler's**
**Deutsche Bäckerei**
117 Franklin Av.,
Backwerk jeder Art täglich frisch. Warmer Kaffee und Thee sowie leichte Getränke.